

interessante kritische Lichter auf die Schilderungen, welche uns über die Verbreitung und Form der Epidermie im 16. Jahrhundert zugekommen sind, sowie endlich auf alle Behauptungen, welche für unser Jahrhundert in Bezug auf die Zu- oder Abnahme der Verbreitung der Syphilis, sowie auf ihr Verhältniss zu anderen dyskratischen Leiden ohne genügende wissenschaftliche Begründung ausgesprochen worden sind. Die Schrift ist höchst klar geschrieben und wenn sie auch nicht viel neue historische Daten enthält, doch für die unbefangene Würdigung der bekannten Thatsachen von Nutzen.

V a r i a.

Mit dem Ende des abgelaufenen Schuljahres hat Prof. Dr. Carl v. Sigmund sein 70. Lebensjahr zurückgelegt und ist nach den Bestimmungen des österreichischen Gesetzes von der Lehrkanzel der Syphilidologie an der Wiener Universität zurückgetreten. Der Versuch, welchen die Unterrichtsverwaltung machte, ihn ausnahmsweise noch ein Jahr lang zur Fortführung seiner Functionen zu bewegen, ist nicht gelungen, und so ist denn die Klinik, welche v. Sigmund, man kann sagen, in Wien geschaffen und an welcher er viele Jahre zuerst als ausserordentlicher, dann als ordentlicher Professor gewirkt und seine von Studirenden aus der ganzen Welt besuchten und geschätzten Vorträge abgehalten hat, gegenwärtig verwaist.

Ueber die Verdienste, welche sich v. Sigmund in der Wissenschaft erworben hat, haben wir bei dieser Gelegenheit keinen Grund zu sprechen, da die scientifiche Thätigkeit des geistesfrischen Mannes keineswegs mit seiner Lehrthätigkeit abgeschlossen und seine literarische Mitarbeit an den Problemen des Faches, wie wir versichern können, in nicht geringerem Grade als früher zum Ausdruck gelangen wird.

Die Schüler v. Sigmund's haben die letzte von ihm an der Klinik gehaltene Vorlesung zu einer sympathischen Kundgebung des Dankes und der Verehrung für den scheidenden Lehrer benützt. Die Redaction dieser Blätter, bei deren Gründung v. Sigmund nebst seinem dahingeschiedenen grossen Collegen Hebra Pathe gestanden ist, schliesst sich diesen Ovationen mit der Hoffnung an, v. Sigmund's

Namen noch lange Zeit unter den Mitherausgebern und Mitarbeitern der Vierteljahresschrift mit Stolz aufführen zu dürfen.

Bis zur definitiven Ernennung der Vorstände für die beiden Kliniken der Syphilis und der Hautkrankheiten an der Wiener Universität ist deren interimistische Leitung durch die Professoren Zeissl und Kaposi übernommen worden.

Die Amerikanische Dermatologische Association hält ihre vierte Jahresversammlung im Ocean House, Newport, Rhode Island am 31. August, 1. und 2. September 1880 ab.

Folgende Vorträge sind angemeldet: Heitzmann über Hautgeschwülste, Hardaway über Papilloma cutis, van Harlingen über Arzneiausschläge, Hyde über Ainhum, R. W. Taylor über das syphilitische Erythem, Bulkley: Behandlung des Eczems der Hände, Heitzmann: Experimente über Epilation, Atkinson: Das Kerion-Stadium des Ringworm, Duhring: Pityriasis circinata, van Harlingen: Phlyctaenen-Eruption des Gesichtes und der Hände, Graham: Skleroderma, Bulkley: Lichen planus zuerst auf dem Penis auftretend, Greenough: Herpes progenialis, R. W. Taylor: Xanthelasma palpebrarum.
